

Ausgabe 2/2016

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Frankenfels

Ein Frohes Osterfest

wünschen der Gemeinderat und
die Gemeindebediensteten
der Marktgemeinde Frankenfels.



Bundespräsidentenwahl
Wahltag: Sonntag, 24. April 2015

Es ergehen an alle Wahlberechtigten zeitgerecht
persönliche Wahlinformationen !



Der Gemeinderat tagte am 9. März:

Rechnungsabschluss 2015

Bgm. Franz Größbacher und Kassenverwalterin Elisabeth Krickl präsentierten den Finanzhaushalt der Gemeinde.

Im Hinblick auf die vielen und großen Investitionen des Vorjahres (Infrastruktur bei Landesausstellung, Kanalbau und Kraftwerksbau Weißenbach, Finanzierung der Photovoltaikanlagen, Eibeck, Nixhöhle u.v.a.) zeigten sich Gemeindechef, Kassenverwalterin, Prüfungsausschuss und die Fraktionen mit dem Abschluss sehr zufrieden.

Die wichtigsten Kennzahlen:

- Budgetüberschuss: EUR 91.121,61
- Kassenstand am 31.12.2015: EUR 76.806,84
- Rücklagen: EUR 767.669,95
- Haftungen: keine
- Schuldenstand: EUR 7.839.504,69

Über 91 % dieses Schuldenstandes (nämlich genau 7.184.535 EUR) entfällt auf den Schuldendienst, der das Budget nicht belastet (Kanal, Wasser, Wohnbau, Kraftwerk und Rest der Landesausstellungs-Infrastruktur, deren Restförderung 2016 u. 2017 erwartet wird.)

Dem verbleibenden Schuldenstand von EUR 654.969,10, der über das laufende Budget rückbezahlt werden muss, stehen obige Rücklagen von EUR 767.669 gegenüber. Für den Schuldendienst (Tilgung und Zinsen) wurden EUR 509.171 aufgewendet.

Prüfungsausschussbericht

Obmann GR Gerhard Enne brachte den positiven Bericht von zwei Kassenprüfungen (21.12.2015 und 3.3.2016), die der Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis nahm.

Nachtragsvoranschlag 2016

Dieser Nachtragsvoranschlag war laut Gemeinderat notwendig, da das gesamte Kindergartenprojekt mit 1 Mio. EUR veranschlagt werden muss. (Beim Original-Voranschlag war dies nur die Hälfte; nämlich der Bauteil für 2016.)

Grundankauf für Kindergartenprojekt

Für den Zubau zum Kindergarten ist der Erwerb eines Grundstückes von den Pfarrfründen (Diözese) erforderlich. Vom Gemeinderat wurde festgelegt, Pfarre und Diözese zu ersuchen, auch das Grundstück, wo die Aufbahrungshalle steht, erwerben zu können. Dies wären insgesamt über 2.300 m² (Bauland, Grünland, Verkehrsfläche). Pfarre und Diözese stehen dem Kaufgeschäft und den Gesprächen zu Preis etc. grundsätzlich positiv gegenüber.

Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes

Die Umwidmung des Grundstückes oberhalb der bestehenden Siedlung-Tiefgrabenrotte (oberhalb Franz-Labner-Weg) in Bauland-Wohngebiet (derzeit: Bauland-Hoffungsgebiet) wurde nach positiver Beurteilung des Amtes der NÖ Landesregie-

rung beschlossen. Ebenso wie Umwidmungen in der Karrotte und Übergangrotte.

Beschlüsse in Kurzform:

- Kindergarten - Das Organisationsstatut des Betriebes gewerblicher Art für den Kindergarten („Gemeinnützigkeit“) wurde beschlossen. (Einnahmen bleiben mit 10 % MWSt-Betrag gleich.)
- Feuerwehr – Der Ankauf einer Tragkraftspritze für FF-Frankenfels-Feuerwache Weißenburg wurde (entsprechend dem Voranschlag) einstimmig beschlossen Kosten: EUR 14.304,-.

Gebühren

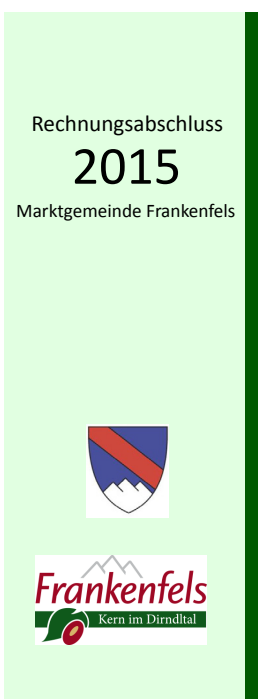
Bei der letzten Überprüfung der Gemeindegebarung durch das Gemeinderat wurde die Anpassung von Gemeindegebühren an die Indexsteigerung dringend empfohlen. Entsprechend diesem Auftrag wurden nachstehende Gebühren an die Indexsteigerung angepasst (also keine Erhöhung, sondern nur eine annähernde Anpassung an die Preissteigerung). Die Gebühren für Kinder sind (Ausnahme Saisonkarte) gleich geblieben.

Freibadgegebühren:

	Erwachsene	Kinder
Tageskarte	4,20	2,-
Abendkarte	2,20	1,-
Saisonkarte	40,-	18,-

Saunagebühren:

Einzelkarte	5,-
Zehnerblock	35,-
Jahreskarte	130,-



Außerordentlicher Haushalt

	Vorhaben	Ausgaben	Voranschlag
1640	Feuerwehrinvestitionen	15.458,30	15.000,00
6120	Gemeindestraßen und -brücken	112.535,48	140.000,00
6121	Güterweghaltung	46.347,26	80.000,00
6330	Hochwasserschutz	23.815,56	50.000,00
771	Projekte Landesausstellung 2015	732.935,03	1.457.600,00
816	Straßenbeleuchtung – LED	12.420,00	20.000,00
8310	Freibadsanierung	3.416,73	15.000,00
8500	WVA-Erweiterung	29.718,58	29.000,00
85011	DAHRENSVERRECHNUNG WVA BA 03	294,34	300,00
8518	ABA BA 09 Weißenburggegend & Galgenkogel	121.408,98	87.000,00
8519	ABA BA 08 Leitungskataster		6.000,00
85112	ABA BA 12 Erweiterung Fischbachgraben		7.000,00
85161	DAHRENSVERRECHNUNG ABA – BA 06	1.471,69	1.500,00
85181	DAHRENSVERRECHNUNG ABA – BA 11	337,20	500,00
8700	Energieversorgung (KWKW Weißenbach u.a.)		15.000,00
8701	Photovoltaik	177.595,63	12.000,00
	Summe	1.277.754,78	1.935.900,00

Gratulation an GGR Bruno Tudar

Die Gemeindevertretung gratulierte im Anschluss an die Sitzung Kollegen GGR Bruno Tudar zum 60. Geburtstag und dankte ihm für sein tolles Engagement.



Liebe Frankenfelserinnen und Frankenfelser, liebe Jugend!

Die ersten Wochen jedes Jahres stehen in der Gemeindeverwaltung ganz im Zeichen von riesigen Zahlentabellen. Der Rechnungsabschluss 2015 brachte trotz eines sehr umfangreichen Arbeitsfeldes und zahlreicher Investitionen einen erfreulichen Überschuss von über 91.000 EUR.

Die Arbeit reicht aber weit über die Zahlenkolonnen hinaus. Davon wollen wir Ihnen in dieser Ausgabe von „Unsere Gemeinde“ berichten und davon möchte ich Ihnen auch in diesem Kommentar etwas erzählen:

Kindergartenprojekt - 95 Kinder im Kindergarten ab September 2016

Das diesjährige und nächstjährige Budget ist vom 1 Mio. EURO umfassenden Kindergartenprojekt geprägt. Der Zubau einer vierten Gruppe mit Nebenräumen und eine Generalsanierung sind geplant.

95 Kindergartenkinder starten im Herbst. Wie zukunftsweisend diese Investition ist, zeigen die Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2016/2017: Wir dürfen uns über eine Rekordzahl von **95 (!) Kindern** freuen.

Babytag für Generation 2015

Zu den schönsten Aufgaben im Laufe eines Jahres zählen die Gratulationen an die Eltern der Neugeborenen. Am 21. Februar war es wieder so weit: Gemeinde und Raika durften 24 Babys der „Generation Jahrgang 2015“ in unserer Gemeinde begrüßen und Spargeld und – Gutscheine übergeben.

Gemeindeteams über Zukunftsprojekte

In der letzten Gemeinderatssitzung legten wir fest, Arbeitsgruppen für wichtige Zukunftsprojekte der Gemeinde zu bilden.



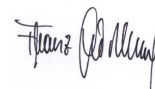
Ordentlicher Haushalt

	Bezeichnung	Einnahmen	Voranschlag	Ausgaben	Voranschlag
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	134.673,32	140.400,00	558.179,01	558.000,00
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	16.940,22	1.800,00	23.891,84	20.700,00
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	108.620,83	102.600,00	581.284,27	555.300,00
3	Kunst, Kultur, Kultus			60.429,58	32.300,00
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung			269.119,72	282.800,00
5	Gesundheit		400,00	454.202,17	459.900,00
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	6.024,75	600,00	92.724,27	99.400,00
7	Wirtschaftsförderung	35.242,88	14.100,00	36.891,57	59.900,00
8	Dienstleistungen	1.257.347,62	1.051.000,00	1.270.352,24	1.197.900,00
9	Finanzwirtschaft	1.971.947,58	2.043.100,00	93.228,18	87.800,00
	Summe	3.530.797,20	3.354.000,00	3.440.302,85	3.354.000,00

Wir wollen in Arbeitssitzungen, abseits von Terminen und Vorgaben, über die Bereiche Wohnen – Bauen – Sicherheit – Tourismus – Wirtschaft – Freizeit – Jugend – Freibad – nachdenken; aber vor allem Lösungen finden. Wer Interesse an einem Mitwirken hat, bitte bei mir melden.

In der letzten (Kurz-)Ausgabe unserer Gemeindezeitung – und auch in dieser – möchten wir alle recht herzlich zu den vielen Veranstaltungen in Frankenfels einladen.

Auf ein Wiedersehen dabei freut sich Ihr

Franz Größbacher, BGM.

Frage an alle historisch Interessierten:

Das Feuerwehr-Historiker-Team rund um Ehren-Oberverwalter Erich Gonaus hat die Gründungsgeschichte der FF-Frankenfels anno 1883 exakt recherchiert und diese auf spannendste Art und Weise aufgearbeitet. Diese ist besonders für unser Feuerwehrmuseum von großem Interesse.

Eine Frage blieb offen: Wer kennt den Frankenfelser-Wohnsitz des Feuerwehr-Gründungsmitgliedes Friedrich Hampel, Uhrmacher in Frankenfels? Wer dazu etwas weiß: Infos bitte an Erich Gonaus oder Gemeindeamt (Franz Größbacher oder Arthur Vorderbrunner).



Kindergarten neu

Das Architektenteam Schaupp aus Fernschnitz wurde mit der Planung des Kindergartens-Frankenfels beauftragt:

Hier ein Auszug der Planunterlagen zum

Umbau und Erweiterung auf 4-Gruppen, Zubau Bewegungsraum sowie thermische Sanierung des bestehenden NÖ Landeskindergartens Frankenfels in zwei Teilen (2016 und 2017) **Baubeginn: 02.**

Mai 2016. Erster Bauteil im Jahr 2016: **Zubau (Bezug der neuen Gruppe im Sep. 2016).** Zweiter Bauteil im Jahr 2017: **Thermische Sanierung / Innengestaltung.**



SCHAUBILD VON WESTEN



SCHAUBILD VON SÜDWESTEN



SCHNITT A-A



SCHAUBILD VON NORDOSTEN

Einladung an alle Frankenfelserinnen und Frankenfelser ! Frankenfels Maibaum für das NÖ Landhaus

Die Marktgemeinde Frankenfels lädt zur Fahrt ins NÖ Landhaus mit Übergabe des Maibaumes an Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll recht herzlich ein.

Tag: Dienstag, 26. April 2016
Ort: NÖ Landhaus St. Pölten
Abfahrt: 14.00 Uhr vor dem Amtshaus Frankenfels
Rückkunft: Ca. 20 Uhr.

Das Festprogramm im NÖ Landhaus, bei dem auch für unsere Gemeinde viel gewonnen werden soll, wird von Frankenfelser-Vereinen und Institutionen gestaltet. Für Jause und Umtrunk ist gesorgt.

Anmeldungen nimmt ab sofort das Gemeindeamt Frankenfels gerne entgegen.

**Die Gemeindevertretung würde sich sehr über
Ihre Teilnahme freuen.
Mit freundlichen Grüßen:**

Franz Größbacher



Franz Größbacher, BGM



FWG-Generalversammlung

Die Fernwärmegenossenschaft Frankenfels hielt am 6. März im VAG-Leb ihre ordentliche Generalversammlung mit Neuwahlen ab.

Obmann Leopold Schiffhuber beleuchtete in seinem umfangreichen Rechenschaftsbericht einige Themen:

Bericht über die positive Jahresrechnung und Geschäftsbericht, fünf neue Mitarbeiter (Heizwarte), Mitglieder freuen sich über gesicherte Hackgutabnahme, das Projekt „Strom aus Hackgut vor Ort“ musste vorerst auf Eis gelegt werden, Heizzentrale im Betriebsstätten-Gebäude der Mariazellerbahn in der Laubenbachmühle, weiterer Ausbau des Leitungsnetzes, Errichtung eines Pufferspeichers, samt Zubau am Heizhaus inkl. die fixe Installation eines Notkessels, der Austausch u. Erneuerung der kompletten Netz- u. Kesselsteuerungsanlage, sowie der Einbau einer automatischen Rauchrohrabreinigung steigert die Versorgungssicherheit und die Effizienz der Heizungsanlage.

Leopold Schiffhuber und sein Team wurde bei der Neuwahl einstimmig bestätigt.

Schwerpunkt auf Krisen- und Katastrophenschutzmanagement

Im neuen Katastrophenschutzlager der Feuerwehr Frankenfels überreichte Bgm. Franz Größbacher an GGR Arthur Vorderbrunner das Bestellschreiben zum neuen Zivilschutzbeauftragten der Gemeinde.

Gemeinsam mit Feuerwehrkommandant Thomas Wutzl wurden der Katastrophenschutzplan und Hochwasseralarmplan besprochen und analysiert.



Bauernversammlung

Zur traditionellen Bauernversammlung luden Ortsbauernrat Frankenfels und Bezirksbauernrat in den Gasthof Lichtensteg.

In einem Rechenschaftsbericht über die Arbeit im Jahr 2015 präsentierte Ortsbauernratsobmann Vizebgm. Heinz Putzenlechner die vielen Aktivitäten des Bauernbundes im fachlichen, politischen aber auch gesellschaftlichen Bereich.

Gemeindebäuerin Renate Winter blickte auf die umfangreiche Arbeit der Arbeitsgemeinschaft der Bäuerinnen mit Vermarktung, Fortbildung u.v.m. zurück.

Eine wesentliche Säule der Bauernschaft bildet die Landjugend, deren Arbeit von Nicole Dorrer, Martina Mitterer und Harald Pfeffer visuell gezeigt wurde.

Gleich zwei Referenten, Landeskammerrat Karl Braunsteiner und Bezirksratsob-

mann Josef Kendler, befassten sich mit der tagesaktuellen Agrarpolitik auf nationaler, aber auch auf europäischer Ebene.

Dabei wurden die Themen Milchpreisent-

wicklung, neue Einheitswertbewertung, Änderungen beim ÖPUL-Förderungsprogramm, TTIP-Handelsabkommen bis hin zur Blauzungenkrankheit angesprochen und diskutiert.





U M W E L T N A C H R I C H T E N

Müllentsorgung 2016 beim Altstoffsammelzentrum Nur für private Haushalte –

A n n a h m e t e r m i n e 2 0 1 6

- **Freitag, 01. April 2016, - g a n z t ä g i g -**

von 09.00 - 12.00 und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

- **und weiters jeden 1. Freitag im Monat (Mai bis Oktober)**

Freitag, 6. Mai; Freitag, 3 Juni; Freitag, 1. Juli; Freitag, 5. August; Freitag, 2. September; Freitag, 7. Oktober **j e w e i l s von 14.00 bis 17.00 Uhr**

Was kann gebracht werden:

K o s t e n l o s : SPERRMÜLL –ALLES was nicht in die Mülltonne bzw. -sack passt! Alteisen, Altholz, Elektrokleinschrott sowie TV-Geräte, PC-Bildschirme, E-Herd, Waschmaschinen, Kühlgeräte.

N Ö L I (max. 2 Stk. pro Haushalt) Batteriensammelbox und Tetrapacksammlung:

April bis Oktober zu den Sperrmüllübernahmezeiten **14.00 – 17.00 Uhr** u n d
in den Wintermonaten (November - April) **jeden ersten Freitag im Monat von 08.00–12.00 Uhr**

N E U - Verpackungsstyropor und Fassadenstyropor : KEIN „STYRODUR“!

Das Styropor muss sauber sein, das heißt ohne Kleber und ohne Betonhaftung.

- Tetra-Packungen werden bei Sperrmüll übernommen.

G e g e n G e b ü h r - bei Übernahme bar zu bezahlen:

Bauschutt: (Kann auch mit Rigips, Fliesen, Putzreste vermengt sein, allerdings frei von Problemstoffen, Heraklit und Glas!

Preise : 1m³ = € 35,- 100 Liter (eine Schiebetruhe) = € 3,50 1 Kübel (10 Liter) = € 0,35

Es wird maximal 1 m³ Bauschutt entgegengenommen. Bei größeren Mengen empfiehlt sich die Anmietung eines Containers einer Entsorgungsfirma.

Eternit-Produkte (Dachplatten, Welleternit, Verkleidungsplatten, Eternitrohre, Eternitprofile, etc. – unterliegen der Asbestverordnung und sind als gefährlich einzustufen. Diese Abfälle sind getrennt zu sammeln und getrennt zu lagern.

Preise : 1m³ = € 88,-- 100 Liter (eine Schiebetruhe) = € 8,80 1 Kübel (10Liter) = € 0,88

Altreifen:

- PKW Reifen a € 3,30
- LKW Reifen a € 13,20
- Traktor Reifen a € 17,60

N i c h t übernommen werden: **Restmüll !!! Weiters Biomüll, Altpapier, Dosen, Plastik und Folien, Glas (außer Flachglas), Textilien, Problemstoffe, Mineralwolle, Bitumenpappe.**



CHRICH TEN

gilt nicht für Gewerbebetriebe (müssen über Gewerbemüllschiene entsorgen)

Entsorgung von Silofolien am Samstag, 23. April 2016

ACHTUNG – NEU:

Die Folien müssen unbedingt sauber sein, d.h. frei von Schnüren und Netzen. Sie dürfen keine Verunreinigungen, wie Erde, Futtermittel, etc.. aufweisen, damit sie einer Wiederverwertung zugeführt werden können. Netze werden über den Restmüll entsorgt!

Anlieferungen, die nicht den Übernahmebedingungen entsprechen, werden nicht entgegengenommen!

Die Übernahme erfolgt am Samstag, den 23. April 2016 in der Zeit von 09.00 – 12.00 Uhr beim Altstoffsammelzentrum (ASZ) bei der Kläranlage.

Übernahmegebühr: € 6.- pro/m³

Die Kubatur wird bei der Übernahme festgestellt. Keinesfalls dürfen Silofolien über den gelben Sack entsorgt werden.

Entsorgung von Autowracks u. landwirtschaftl. Altgeräte

Gemäß Altfahrzeuge VO (BGBl. Nr. 407/2002, § 5 Abs. 1 Z3 und § 11 Abs. 3) sind die Entsorgungsfirmen ab 01.01.2003 verpflichtet, wesentliche Daten des Fahrzeuges zu erfassen und zu archivieren. Die Marktgemeinde Frankenfels bietet als Service an, die entsprechenden Daten zu bearbeiten.

Die Abfuhr findet am 13.04.2016 statt.

Wegen der sehr schlechten Schrottpreisentwicklung können Autowracks nur mehr kostenlos abgeholt werden. Aufgrund der neuen gesetzlichen Lage ist es erforderlich persönlich, wenn möglich mit Typenschein, im hs. Amt die Anmeldung zur Entsorgung vorzunehmen.

Folgende Daten sind bekanntzugeben: Fahrzeugmarke-type-modell, Fahrzeugidentifikationsnummer (Fahrgestellnummer), erstmalige Zulassung, letztes Kennzeichen, Fahrzeugfarbe

Anmeldungen nimmt das Gemeindeamt Frankenfels, Tel. 02725/245, bis spätestens 8.04.2016 entgegen.

Neue Standorte für Strauchschnitt-u. Gartenabfällelagerplätze

Der Beginn des Frühlings veranlasst dazu, nochmals auf die neuen Standorte für Strauchschnitt bzw. Grasschnitt zu verweisen.

Strauchschnittlagerplatz im Betriebsgebiet Hofstadtgegend:

Am Platz zwischen Kläranlage und Firma Humpelstetter wurde ein Strauchschnittlagerplatz eingerichtet. (Wurde schon in der Dezemberausgabe 2015 dieser Zeitung mitgeteilt).

Gartenabfälle-Lagerplatz - im Ort – neben Aufbahrungshalle:

Ab sofort wird allen Ortsbewohnerinnen und -bewohnern, die mit Schiebetruhe die Gartenabfälle heranbringen, also keinen Autoanhänger etc. zur Verfügung haben, ein Container beim Platz neben der Aufbahrungshalle (ausreichend gekennzeichnet) angeboten. Zu Gartenabfällen zählen: Grasschnitt, Laub, Schnittblumen (ohne Erde), Heu. Auch Strauchschnitt kann in kleinen Mengen, wenn ihnen nur eine Schiebetruhe als Transportmittel zur Verfügung steht, abgelagert werden.

Nochmals der Hinweis: Diese beiden neuen Lagerplätze ersetzen den Strauchschnittlagerplatz beim Heizwerk.



Rosenmontagsparty

Einen wirklich kulinarisch-bunten Rosenmontag feierte die 2.Klasse VS Frankenfels. Mit Unterstützung der Schulwartinnen Dagmar und Monika, kreierte die Kinder und ihre Lehrerin Ilse, im professionellen Umfeld der Schulküche, einen bunten Nudelsalat und dazu passende Schokoköpfe. Alle waren mit Feuereifer und Spaß bei der Sache. Den Höhepunkt fand das freudige Treiben in der Küche mit dem Schnabulieren der selbsterzeugten Köstlichkeiten. Fasching kann so schön sein(mampf)!



Ein „sagenhaftes“ Frühstück



Eine besondere Lesestunde fand kürzlich in der 4.Klasse statt. Nachdem die Kinder schon sehr viel über das Bundesland Niederösterreich erfahren haben, bereitete die Klassenlehrerin Eva Büchl ein

„sagenhaftes“ Frühstück zu. Gut gestärkt mit Striezel, Marmelade, Honig und Saft durften die Schüler anschließend nach herzenslust Sagen aus allen 4 Vierteln selbst lesen oder jemandem vorlesen.

Faschingskrapfen für Kindergarten

Unter großem Jubel stellte sich die Bäckerei Alfred Leb GmbH bei den Kleinsten im Kindergarten ein.

90 Faschingskrapfen, die eine Abordnung des Elternbeirates verteilte, galt es zu verdrücken.



„Blick und Klick“



Unsere Volksschüler üben im Unterricht immer wieder das richtige Verhalten im Straßenverkehr. Bei der Aktion „Blick und Klick“ (kostenlos von AUVA und ÖAMTC durchgeführt) wurden den Kindern der 1. und 2. Klasse Situationen aus der Sicht des Fußgängers und des Mitfahrers erklärt. Dafür standen im Turnsaal eine simulierte Fahrbahn mit Kreu-



zungsbereich und Zebrastrifen sowie aufblasbare Autos zur Erarbeitung der „Sichtlinie“ zur Verfügung. Die Wichtigkeit des Sicherheitsgurtes wurde beim Fahren mit einem Elektroauto anschaulich demonstriert. Zum Abschluss erhielt jedes Kind ein Malbuch, in dem alle geübten Situationen dargestellt sind.



Stockerlplatz einzementiert

Sensationell, "Es ist schon wieder passiert, wir sind schon wieder am Stockerl!": Bei der NÖ Landes-Schulschneemeisterschaft am 17. Februar am Pfarrboden in Annaberg rief das fünfköpfige Team der Neuen Mittelschule sein gesamtes



Leistungspotential ab und musste sich nur dem Bundesgymnasium St. Pölten geschlagen geben. Manuel Pieber, Kerstin Rottensteiner, Juliana Lintner, Kilian Tod und Michael Hofegger kamen mit den schwierigen Pistenbedingungen gut zurecht und erreichten nach hervorragenden Läufen auch alle das Ziel. Jede Schule wurde als Mannschaft gewertet: So hatte am Ende das BG St. Pölten vor der NMS Frankenfels und dem Stiftsgymnasium Melk die Nase vorn. Für die NMS Frankenfels ist auch die heurige Landesmeisterschaft eine Erfolgsgeschichte: **In den letzten fünf Jahren stand das Schulteam nämlich regelmäßig am Siegespodest. Trainiert und begleitet wurde das Team von Manfred Gotsmann, Hermann Tudar und Manfred Wutzl.**

Body Workout im Turnsaal

50 Mädchen der 4. Volksschule bis zur 4. NMS ließen sich das "Zumba-Workshop for Girls" nicht entgehen. Mit so vielen Anmeldungen hatte niemand gerechnet. Die beiden Zumba-Trainerinnen Pamela Herzog und Timea Tüchler vom Pole-dance-Studio "Body-fit" in Ybbs hatten eine große Tonanlage mit Verstärker mitgebracht und brachten den Turnsaal der Schule zum Beben. Sie legten sich vor so einer großen Mädchenschar ordentlich ins Zeug und tanzten mit den Frankenfelser "Zumba Girls" gleich 15 Choreografien durch - von fetzig und schnell bis langsam zur Entspannung und Erholung. Allen hat es mächtig gefallen, so dass Schulleiter Reinhard Wilhelm sofort mit einer Wiederholung des Zumba-Workshops beauftragt wurde. Das dürfte ihm nicht schwer fallen, denn Zumba-Trainerin Pamela Herzog ist seine Nichte: "Ein zweites Engagement von Pamela in Frankenfels werden wir zu Ostern klären, wenn die Familie zusammenkommt."



"Oh wie war das schön"



Eine erlebnisreiche Wintersportwoche erlebten die 2. und 3. Klassen unserer NMS in Wagrain. Untergebracht waren die 51 Mädchen und Buben und die sieben Begleitpersonen im Jugendhotel "Saringgut". Das Wetter war nicht atemberaubend, aber auch nicht schlecht, in größeren Höhen regierte der Nebel, aber das Schifahren und Langlaufen machte allen großen Spaß.

Gemeinde und Elternverein kauften für Schule neue Langlaufausrüstung an

Ein Vierteljahrhundert alt ist die bisherige Langlaufausrüstung, die gute Dienste getan und vielen Schülern erste Erfahrungen in der Loipe ermöglicht hat. Die Schuhe ein paar Mal gepickt, die Ski durchgetreten und ohne Spannung, die Stöcke verbogen - eine Neuanschaffung war unumgänglich. 4.000 Euro wurden in 20 Paar neue Fischer-Langlaufski mit

Stöcken und 40 Paar Langlaufschuhe investiert. Mit dem Rest der noch intakten alten Ski und Schuhe sind wir jetzt gut aufgestellt.

Bei der Wintersportwoche in Wagrain wurde die neue Ausrüstung eingeweiht. Wir danken der Schulgemeinde und dem Elternverein herzlich für die großzügige Unterstützung.



Junge NMS-Ingenieure programmierten Roboter

Zum fünften Mal in Folge fand an der NMS Frankenfels bereits der Roboter-Workshop mit dem Scheibbser Verein IFIT statt. Der Verein IFIT engagiert sich für die Förderung des IT-Programmier-Nachwuchses in Österreich. 14 Buben meldeten sich zum 20-stündigen Workshop an, investierten dafür auch eine schöne Stange Freizeit und bauten, entwickelten und programmierten unter der Leitung von Herrn Nik Kodzic von der Technischen Universität Wien diverse Robotermodelle. Notebooks und Zube-

hör werden vom Verein IFIT zur Verfügung gestellt. Neben einem Selbstkostenbeitrag der Schüler wurde der Workshop wieder von der ÖVP Frankenfels, der SPÖ Frankenfels und dem Elternverein finanziell unterstützt.





Festtag für 24 Babys



An einem Tag im Jahr stehen die jüngsten Gemeindebürger im Fokus des Gemeindegeschehens, wo die Babygeneration 2015 vor den Vorhang geboten wurde.

„Das Jahr 2015 war ein Babyjahr“ freut sich Bürgermeister Franz Größbacher. Bei 24 Babys überhaupt und Bankstellenleiter Hubert Fahrnberger mit einem Sparbuch und einem Gu... u.v.m. ein. Einige Babys fehlten krankheitsbedingt.





der Generation 2015



ens. Die Gemeindevertretung und die Raika-Bankstelle luden am 21. Februar ins VAG-Leb,

ben und Mädchen, die im Vorjahr das Licht der Welt erblickten, stellten sich das Gemein-
tscheinheit bei den Eltern für die Gemeindeeinrichtungen Freibad, Tennis, Sauna, Schilft





Steuerberaterin

Mag. Isabella Niederer

(Jeden 3. Montag im Monat)

Jeweils von 15.00 – 17.00 Uhr im
Amtshaus 1. Stock

Sprechstunden am Gemeindeamt

Notar Dr. Florian Binder:

23.03.2016

20.04.2016

18.05.2016

15.06.2016

13.07.2016

10.08.2016

07.09.2016

05.10.2016

03.11.2016

30.11.2016

28.12.2016

Jeweils von 16.00 – 17.00 Uhr im
Amtshaus 1. Stock

Mutterberatung

(Jeden 1. Donnerstag im Monat)

Jeweils von 09.00 – 11.00 Uhr im
Haus der Mitte (Pfarrheim)

Fischbachgrabler- Häuseradventkalender

Der 2. Fischbachgrabler-Häuseradvent wurde abermals zu etwas ganz Besonderem, 24 wunderschön dekorierte Fenster schmücken den Graben zur Eibeckalm. Bei der vorweihnachtlichen Andacht am 23.12.2015 konnte gemeinsam für den guten Zweck € 435 gesammelt werden. Dieser Betrag kommt der ASBÖ Rettungsstelle Frankenfels zu Gute, welche bei der Feierlichkeit durch Manfred Höbl und Jennifer Gruber vertreten war.



Erdbebenhilfe für Nepal

Es ist gerade einmal elf Monate her, dass ein gewaltiges Erdbeben den Himalaya-staat Nepal aufs Schwerste erschütterte. Ganze Dörfer wurden dem Erdboden gleich gemacht; und auch Schulen. Einige dieser Schulen in einer Region von Tandrang, ca. 80 Kilometer von Kathmandu, wieder zu errichten, hat sich der Verein „Children of the Mountain – Austria“ mit seinem Obmann Brian Matthews aus Frankenfels zur Aufgabe gemacht. Gemeinsam mit den Naturfreunden ist der Verein unermüdlich an der Arbeit, um Hilfe in die notleidende Region zu bringen; vor allem aber, um den Kindern mit Schulen und Bildung eine Zukunftsperspektive zu bieten.

„Viel ist schon geschehen“ so Obmann Matthews, „aber es ist noch ein langer



Weg vor uns, um die Not zu lindern. Vor allem in den Bergdörfern gibt es noch immer große Armut. Die Vereinsfunktionäre garantieren, dass jeder Cent als Hilfgeld in die Region gelangt.“ Mit der großartigen humanitären Aktion „Klettern für Kathmandu“ in der Weinburger Kletterhalle konnte schon vielen geholfen werden.

Obmann Brian Matthews, der sich vor Ort in Nepal vom großen Leid ein trauriges Bild machen konnte, hat unmittelbar nach seiner Rückkehr einen neuen Anlauf gestartet und Sammelbüchsen aufgestellt. Gemeinsam mit Bgm. Franz Größbacher stellte er eine solche am Gemeindeamt Frankenfels auf.

Friedenslichtritt

Fünf Pferde vom Reit- und Fahrverein Sonnberg waren zu Heiligabend mit dem Friedenslicht in Frankenfels unterwegs. Für den guten Zweck konnten € 1.000 gesammelt werden, die dem Verein

„Willkommen“ und dem „Kinderbauernhof Eschenau“ gespendet wurden. Die Reiterinnen bedanken sich für die großzügige Spende und freuen sich auf die kommende Weihnachtsaktion 2016.





unsere Nähe - ihr Vorteil!

Qualität Natürlich
aus Meisterhand.

KARNER
möbel

christian karner

3213 frankenfels
hofstadtgegend 38
tel. 02725 / 288 • fax dw 4

www.tischlerei-karner.com

Kamm In wird 10

Ab 11. April 2016 im neuen Frisiersalon mitfeiern!



neuer Salon ab 11. April!
in Frankenfels, Markt 67

Cooler Aktionen
bei Cuts, Colour & Stylings

Gratis WLAN für alle Kunden!

jetzt Termin vereinbaren
unter: 02725-262



Kamm In empfiehlt
Produkte von Alcina!

Kamm In
FRISIERSALON DORIS TIEFENBACHER

3213 Frankenfels | Markt 67 | 02725-262 | www.kamm-in.cc

Veranstaltungslokal feiert Geburtstag

Ein runder Geburtstag wurde in einem der traditionsreichsten Veranstaltungssäle des Pielachtales, im VAG-Leb, gefeiert. Das Team rund um Alfred Leb jun. feierte zehnjähriges Jubiläum.

Den Höhepunkt bildete ein Konzert mit einer der Top-Coverbands des Landes:

CCR-Projekt präsentierte am 12. März ein Non-Stop-Programm. Dabei wurde ein CCR-Welthit an den anderen gereicht und das VAG-Team servierte ein großes Kulinarikangebot.

Die Marktgemeinde und die Frankenfelder-Wirtschaft stellte sich schon vorab mit Obfrau Elisabeth Wieland-Wider und Hermine Fuxsteiner als Gratulanten bei Firmenchef Alfred Leb, Doris Fahrngruber, Chefkoch Alois Wurzenberger, Carina Grasmann und dem gesamten Team ein.

Bgm. Franz Größbacher betonte in seinen Glückwünschen „die große Bedeu-

tung des Veranstaltungsortes für das Gesellschafts- und Freizeitleben.“ Und weiter: „Die Firma Alfred Leb, ist mit

seiner Bäckerei, Cafe, Landprodukten und Gastronomie eine der Wirtschaftssäulen im oberen Pielachtal.“





Trachtenmusikverein zu Gast im NÖ Landesstudio bei „Licht ins Dunkel“

Ein Klarinettenoktett des Trachtenmusikvereines gastierte am Heiligen Abend im NÖ Landesstudio. Im Liveprogramm von „Licht ins Dunkel“ brachte das Ensemble „Scheanstad“, „z,Weihnachten“, und ein traditionelles „Weihnachtslieder-Medley“, alles Arrangements von Kapellmeister Josef Fahrngruber jun., zur Aufführung. ORF-Programmchef Karl Trahbüchler hob das großartige soziale Engagement des Trachtenmusikvereines hervor, der sich seit dem Jahr 1988 jedes Jahr in den Dienst der humanitären Aktion für „Licht ins Dunkel“ stellt und seither über 25.000 (!) Euro sammelte. Den Startschuss gab der damalige Kapellmeister Josef Fahrngruber sen. Unter seiner Stabführung und seit fünfzehn Jahren unter der von Sohn Josef Fahrngruber jun., umrahmen die Musikerinnen und

Musiker jedes Jahr am Stefanitag, 26. Dezember die Heilige Messe und sammeln im Anschluss vor der Pfarrkirche für die ORF-Aktion. Auch Pfarrer Alois Brunner hob die großartige Leistung des Blasorchesters bei der „Licht ins Dunkel“ Ausgabe 2015, am 26. Dezember in

der Pfarrkirche hervor.

Das Klarinettenensemble: Kpm. Josef Fahrngruber jun., Josef Fahrngruber sen., Franz Fahrngruber, Franz Größbacher, Nico Grasmann, Bianka Nabinger, Gotthard Gansch, Robert Rosentaler.



Zahlreiche Besucher beim Osteoporose Vortrag



„Osteoporose – betroffen sind Frauen und Männer“

Die ARGE Gesunde Gemeinde Frankenfels konnte zahlreiche Besucher, zum Vortrag mit Frau DGKS Rosemarie Piber, im Raikasaal begrüßen. Fr. Piber informierte über die Ursachen, Prävention und Therapie der Osteoporose. Gegen Osteoporose lässt sich durch zwei relativ einfache Maßnahmen vorbeugen – kalziumreiche Ernährung und Bewegung!

Gratulationen an neugewählte Nachbar-Bürgermeisterin

Mit einem Blumenstrauß stellte sich die Marktgemeinde Frankenfels mit Bürgermeister Franz Größbacher und Vizebürgermeister Heinrich Putzenlechner (ÖVP-Fraktionsobmann) sowie GGR Alfred Hollaus (SPÖ-Fraktionsobmann) bei der neugewählten Bürgermeisterin der Nachbargemeinde Puchenstuben Petra Jani ein. Vor 2 1/2 Monaten wurde die bisherige Vizebürgermeisterin im Gemeinderat von Puchenstuben zum neuen Gemeindeoberhaupt gewählt. Sie folgt dem langjährigen Ortschef Christian Kogler, der sich berufsbedingt zurückgezogen hat.

Die Gemeindevertreter beider Nachbargemeinden, Frankenfels und Puchenstuben, waren sich darüber einig, dass die Gemeinden abseits der Ballungsräume, Verkehrsadern und Wirtschaftsräume vor ganz großen Herausforderungen stehen.

Die Prognosen zur Bevölkerungsentwicklung sprechen eine klare Sprache: Alle Parameter weisen darauf hin, dass die Ballungsräume in den nächsten zehn bis 15 Jahre explodieren werden. Auch auf Kosten der ländlichen Regionen. „Die Zusammenarbeit innerhalb der Gemeinden und Regionen in den

peripheren Gebieten ist eines der wirksamsten Gegenmittel“, waren sich die Kommunalpolitiker einig. Und weiter: „Einen ganz wichtigen und erfolgreichen Schritt zu mehr Zusammenarbeit und Kooperationen haben wir mit der NÖ Landesausstellung 2015 gemacht.“





**Klima- und Energiemodellregion
MOSTVIERTEL- MITTE**

Den größten Anteil am Energieverbrauch privater Haushalte hat die Raumwärme. In diesem Bereich gibt es viele Einsparungsmöglichkeiten.

Als Klima- und Energiemodellregion ist es uns daher wichtig Sie auf den HEIZUNGS-CHECK aufmerksam zu machen. Der Heizungs-Check ist eine Analyse ihres Heizkessels, der Regelung sowie der Wärmeverteilung in Ihrem Eigenheim. Durchgeführt wird der Check von erfahrenen BeraterInnen der Energieberatung Niederösterreich.

Nutzen Sie die Möglichkeit der unabhängigen Beratung, optimieren Sie ihre Heizung und sparen Sie Energie und Geld!



**LEADERREGION
MOSTVIERTEL
MITTE**



**ENERGIE-UND
UMWELTAGENTUR
NIEDERÖSTERREICH**

Alle Informationen finden Sie auf www.mostviertel-mitte.at unter der Rubrik Klima- u. Energiemodellregion.

Landesauszeichnung für Dr. Bernhard Gamsjäger



Schulrat Dr. Bernhard Gamsjäger wurde von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll das Silberne Ehrenzeichen des Landes Niederösterreich verliehen.

Neben seiner pädagogischen Laufbahn hat sich Dr. Gamsjäger intensiv mit der Erforschung der Volksmusik, vorrangig des Volksliedes, befasst. Besonderen Bezug hat er hier zu seiner Heimatgemeinde Frankenfels und darüber hinaus zum Pielachtal aufgebaut. Darüber hinaus hat er sich in großartigen Druckwerken mit der Geschichte von Frankenfels, Kirchberg und Puchenstuben auseinandergesetzt.

Als Volksmusikforscher und Autor, sowie als Mitarbeiter und Vermittler hat er in der NÖ Volkskultur eine enge Verbindung.

Goldenes Verdienstabzeichen für Mag. Christoph Huemer

Die Weihnachtsfeier des Volkshilfe-Teams „Essen auf Rädern“ im Gasthof Lichtensteg nahm Bgm. Franz Größbacher zum Anlass, um Gründungsmitglied und dem langjährigen Vorsitzenden Mag. Christoph Huemer anlässlich seines Ausscheidens aus der Vorstandsfunktion das „Goldene Verdienstabzeichen“ der Marktgemeinde Frankenfels zu verleihen. Er hob das engagierte Wirken des Mittelschullehrers i.R. für die Volkshilfe-Frankenfels hervor: Von 2003 bis 2015 leitete Mag. Huemer die soziale Einrichtung, war zuvor Vorsitzender-Stellvertreter und seit Beginn an Fahrer für „Essen auf Rädern“.

Der neue Vorsitzende Ernst Seidl schloss sich dem Gemeindeoberhaupt an und brachte Anerkennungs- und Dankesworte.





Party für Dorferneuerer

Aus einem kleinen Kreis von Dorfaktivisten, der sich im Jahr 1999 rund um OSR Helga Wegerer versammelte, wurde eine „Dorferneuerungs-Bewegung“. Den Jahreswechsel ins „Jahr nach der NÖ Landesausstellung“ nahm der Verein gemeinsam mit der Marktgemeinde Frankenfels zum Anlass, um zu einem „Dankeschön-Abend“ in den Gasthof Lichtensteg zu laden. Gründungsobfrau und Dorferneuerungsmotor, die Schuldirektorin a.D. Helga Wegerer, gab einen Rückblick auf 16 Jahre Dorferneuerung. Über fünf Dutzend Projekte konnten unter großartiger Beteiligung von engagierten Bürgerinnen und Bürgern umgesetzt werden. „All diese Initiativen sind ehrenamtlich, kostenlos und uneigennützig geschehen. Ein Höhepunkt in diesen eineinhalb Jahrzehnten Aufbauarbeit war sicherlich die NÖ Landesausstellung im Vorjahr. Diese haben wir abgewartet, um für alle Projekte uns bei sehr vielen Helferinnen und Helfern zu bedanken.“ Bemerkte die Obfrau. In gesammelten Mappen konnten sich die vielen Besucher im wahrsten Sinne des Wortes „ein Bild“

von der Bürgerbewegung „Dorferneuerung Frankenfels“ machen. Gestartet wurde mit dem Kinderspielplatz, Gestaltung der Ortsdurchfahrt in neuem Pflasterstein-Design, Josefskapelle, Sgraffito beim alten Amtshaus, Amtshausbrunnen, Friedhofskreuz, Kirchenhang mit Monument, Nixhöhlenparkplatz bis hin zum „Mini-Ötscher“ bei der Grassermühle, dem Logo der „ÖTSCHER:REICH“-Landesausstellung. Zu den vielen kreativen Ideen des Teams zählten auch das Logo „Frankenfels-Kern im Dirndltal“ mit den neuen Werbeauftritten und die

Dirndllinie bei den vielen Geschenkartikeln bis zur DVD und CD-Produktion. Bgm. Franz Größbacher unterstrich in seiner Wortmeldung das großartige Wirken der Dorferneuerer. Er holte das Trio Obfrau OSR Helga Wegerer, Betreuerin Mag. Marisa Fedrizzi und Altbgm. Ernst Langthaler vor den Vorhang. „Vor fünf Jahren wurde die Initiative auch in die Gemeindegebiete Boding und Laubenbachmühle weiter getragen. Unter anderem wurde das Eingangsportal zum Mariazellerbahn-Betriebszentrum mit Dirndlbaum und Mühlenrad gestaltet.



Bauernball

Der Bauernbund und die Landjugend Frankenfels lockten mit dem traditionellen Bauernball wieder zahlreiche Besucher nach Frankenfels ins VAG Leb. Bauernbundobmann Heinrich Putzenlechner und die Landjugend-Leitung Martina Mitterer und Harald Pfeffer begrüßten die Ballbesucher. Für beste musikalische Unterhaltung und eine gut gefüllte Tanzfläche sorgten die „MostLandStürmer“. Bei der Hauptpreisverlosung gab es 20 tolle Preise. Zum Hauptpreis, einen Rasenmäher, wurde Herta Größbacher gratuliert.



„Geistreicher Spaß“ beim Theater der Landjugend

An den ersten zwei März-Wochenenden begeisterte die Landjugend Frankenfels zahlreiche Besucher mit dem lustigen Theaterstück

„Der verflixte Isnetboi“!





Kindermaskenball



Lumpenball





Wir gratulieren ...



**... Marie und
Josef Krickl**

zur

**Goldenen Hoch-
zeit**

am 08.01.2016

**... Johanna und
Franz Pasterer**

**zur
Goldenen Hoch-
zeit**

am 08.01.2016



**... Eleonore und
Josef Fahrngru-
ber Biernbaum**

**zur
Goldenen Hoch-
zeit**

am 22.01.2016



**... Elfriede und
Franz Pieber**

**zur
Goldenen Hoch-
zeit**

am 29.01.2016



**... Aloisia
Kramberger**

zum

90. Geburtstag

am 31. 12 2015



Ehrenzeichen für Franz Bayer zum 90. Geburtstag

Ein besonderes Jubiläum feierte Franz Bayer, der über zwei Jahrzehnte die Tourismusarbeit in Frankenfels ganz wesentlich prägte. Er beging am 3. Jänner seinen 90. Geburtstag. Als Gratulanten stellten sich seitens der Marktgemeinde Frankenfels Bgm. Franz Größbacher und die Ehrenbürger und Altbürgermeister Friedrich Griesauer und Ernst Langthaler ein. Für die Pfarre gratulierte Alois Brunner und seitens der SPÖ Obmann Christian Pichler. Das Gemeindeoberhaupt hob in seiner Laudatio das verdienstvolle Wirken des Jubilars hervor. Von 1986 bis 2006, also zwanzig Jahre lang, führte der Jubilar die Tourismuskommission und zeichnete als Höhlenchef für die Tourismusattraktion Nr. 1, die Nixhöhle, verantwortlich. In dieser Zeit erfolgte ein konstanter Aufwärtstrend am Fremdenverkehrssektor, besonders beim Tagestourismus, hervorgerufen durch die Steigerungen bei den Besucherzahlen in der Höhle. Sein Engagement galt darüber hinaus auch der AS-BÖ-Rettungsstelle-Frankenfels. Die Gemeindeabordnung überreichte Franz Bayer anlässlich seines großen Jubiläums das „Goldene Ehrenzeichen der Marktgemeinde Frankenfels“.



Willkommen in unserer Gemeinde ...



**Magdalena Groiss,
22. Jänner 2016**



... zum Geburtstag!



Christine	Niederer	60	01.01.1956	Markenschlagrotte	31
Margareta	Leitner	85	01.01.1931	Hofstadtgegend	39
Franz	Bayer	90	03.01.1926	Markt	102/4
Ernst	Burmetler	50	09.01.1966	Rosenbühelrotte	60
Günter	Herzog	60	09.01.1956	Fischbachmühlrotte	21
Maria	Riedl	50	15.01.1966	Lehengend	19
Wilhelm	Hofmarcher	60	16.01.1956	Markt	120/3
Friederike	Rauchberger	65	24.01.1951	Grasserrotte	19
Josef	Härtensteiner	80	24.01.1936	Tiefgrabenrotte	23
Matthias	Fahrngruber Biernbaum	80	25.01.1936	Hofstadtgegend	63
Franz	Pasterer	50	26.01.1966	Karrotte	1
Leopoldine	Schagerl	65	26.01.1951	Tiefgrabenrotte	3
Josef	Karner	60	27.01.1956	Markenschlagrotte	7
Anna	Gansch	65	27.01.1951	Tiefgrabenrotte	15
Walpurga	Fahrngruber Biernbaum	75	30.01.1941	Hofstadtgegend	63
Manfred	Niederer	60	02.02.1956	Übergangrotte	31
Maria	Hahn	65	02.02.1951	Übergangrotte	28
Elfriede	Winter	70	04.02.1946	Ödrotte	14
Leopold	Tiefenbacher	60	06.02.1956	Weißenburggegend	10
Maria	Krickl	50	07.02.1966	Ödrotte	6
Marie	Krickl	75	08.02.1941	Gstettengegend	2
Ferdinand	Bertl	50	12.02.1966	Weißenburggegend	8
Edith	Büchl	60	12.02.1956	Markt	10
Regina	Proschek	60	12.02.1956	Markt	34
Ingrid	Aigelsreiter	50	15.02.1966	Pielachleitengegend	7
Sepp	Sieber	60	16.02.1956	Markt	113
Ernestine	Heigl	85	18.02.1931	Wiesrotte	20
Monika Josefa Leeb		50	20.02.1966	Lehengend	14
Josef	Karner	80	20.02.1936	Markt	42
Maria	Freudenthaler	70	26.02.1946	Weißenburggegend	11
Manfred	Bachler	60	29.02.1956	Laubenbachgegend	25a
Josef	Fahrngruber Biernbaum	85	02.03.1931	Rosenbühelrotte	34
Christine	Leb	50	06.03.1966	Markenschlagrotte	37
Erhard	Häusler	50	07.03.1966	Übergangrotte	39
Josef	Wutzl	85	07.03.1931	Laubenbachgegend	1
Josef	Putzenlechner	80	11.03.1936	Rosenbühelrotte	24
Margot	Enigl	60	13.03.1956	Markt	119/12



Der Eisschützenverein Frankenfels berichtet:

In der Wintersaison nahm der ESV Frankenfels am 5. und 6. Dezember 2015 an der Unterliga-Meisterschaft auf Eis in St. Pölten teil. Die Schützen Herbert Pieber, Franz Müller, Peter Fahrngruber u. Alfred Pinczolitsch belegten hierbei den 1. Platz und stiegen somit in die 2. Landesliga auf. Diese Meisterschaft ging dann am 9. und 10. Jänner 2016 in Amstetten über die Bühne, hier erreichte die Mannschaft den 11. Platz. Als Jahresabschluss gab es am 31. De-

zember 2015 nachmittags wieder das traditionelle Altjahrsschießen, das unter reger Anteilnahme seinen gemütlichen Ausklang wie gewohnt im Stockschiützenheim fand.

In die Sommersaison wird der ESV Mitte März starten. Zum Frühjahrsturnier am 8. und 9. April haben bereits 15 Vereine ihre Teilnahme gemeldet. Der ESV Frankenfels wird auch heuer wieder am NÖ-Cup teilnehmen.

Vorschau:

13. März

Generalversammlung mit Neuwahl des Vorstandes.

20. August

Vereineschießen (Hobby-Juxturnier)

27. und 28. August Aphaltschießbewerb (je 6 Schuss auf Ringe und Plattl) im Rahmen des Frankenfelder-Cups.

Blumen aus Zucker

Süße Dekorationen stellt die ehemalige Volksschuldirektorin Helga Pögner her. Wie das gemacht wird, erklärte sie in einem Kurs. „Da ich Lehrerin gewesen bin, gebe ich gerne mein Wissen an andere weiter“, sagt Helga Pögner. Seit 2012 in Pension, war sie fast 28 Jahre lang Direktorin der Volksschule Frankenfels. Ihr Hobby ist aber das Backen und da-



mit verbunden die Fertigung von Blumen aus Zucker zur Dekoration. Wie das geht, zeigte sie bei ihrem ersten Kurs für die Volkshochschule Pielachtal am Mittwoch, 2. März, in der Schulküche der Neuen Mittelschule Hofstetten-Grünau. Für diesen waren keine Vorkenntnisse notwendig. Alle Verbrauchsmaterialien wie Ausstecher, Lebensmittelfarben und Blütenpaste wurden zur Verfügung gestellt. „Hübsche Sachen, die Freude machen, aber nicht zu schwierig für Einsteiger sind“, standen am Programm. Helga Pögner zeigte den Teilnehmern die passenden Materialien und Werkzeuge, die für die Herstellung einfacher zarter Blüten und Blätter benötigt werden, den Umgang, das Einfärben und die Verarbeitung mit Blütenpaste sowie das Ausdünnen, um den Blüten und Blättern ein natürliches Aussehen zu verleihen. „Es ist eine Herausforderung, in drei Stunden die Grundbegriffe zu vermitteln“, weiß die ehemalige Pädagogin aus Erfahrung.

Verlautbarung an alle Hundebesitzer

Im NÖ Hundehaltungsgesetz wird folgendes vorgeschrieben: **Der Hundeführer muss die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäuser und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.**

Auf das Betretungsverbot von Hunden am Friedhof wird erneut verwiesen.

Wir bitten vor den Vorhang ...

Pasterer Dominik

... hat das Studium „Lebensmittel- und Biotechnologie“ an der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU) mit dem akademischen Grad

„Bachelor of Science“ (BSc)

abgeschlossen.



Aigelsreiter Christoph

... hat die

Werkmeisterprüfung für Berufstätige in Elektrotechnik

mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden.



Finale eines großen Sportjahres

Den Schluss- und Höhepunkt jedes Sportjahres bildet die Siegerehrung des „Frankenfelder-Cups“, welche im Dezember 2015 im Gasthof Lichtensteg abgehalten wurde.

Der Cup ist ein Mehrkampf der besonderen Art, der sich von der Gemeindeschimeisterschaft im Jänner, über Langlaufen, Rodeln, Leichtathletik, Radbewerb, Stockschießen, Schwimmen, u.a. bis zum Finale auf der Schießsportanlage im November über das ganze Jahr erstreckt. Der mehrfach ausgezeichnete Multibewerb faszinierte die Jury besonders durch die Vernetzung der Sportvereine, das Angebot, welches sich vom Kindergartenkind bis zur Seniorenklasse erstreckt, und der Chance, viele Talente zu entdecken.

Die Bedeutung des Sports für die Arbeit in der Gemeinde hob Bgm. Franz Größbacher in seiner Grußbotschaft hervor.

Vom Organisationsteam brachte Eduard Gonaus sen. die eindrucksvolle Statistik, Siegerehrung und den Ausblick auf nächste Sportjahr. Dr. Christian Lintner präsentierte die Highlights der Bewerbe im abgelaufenem Jahres auf die Leinwand. Eine Probe ihres großen musika-

lischen Talentes gab Bianca Schagerl mit ihrer Gitarre. Bank-Filialleiter Dir. Hubert Fahrnberger konnte als Vertreter des Hauptsponsors, der Raiba-Region-Eisenwurzen, den Hauptpreis an die glückliche Gewinnerin Ilse Karner übergeben.



Gemeindeschimeisterschaft

Aufgrund des Schneemangels am Hausberg im Fischbachgraben musste die Gemeindeschimeisterschaft auf die Bürgeralpe (Mariazell) verlegt werden. Rund 60 FrankenfelderInnen waren am Start und lieferten sich heisse Duelle. Unser Dank gilt dem gesamten Team des SCU Frankenfels, die für faire Bedingungen sorgten.

Gemeindemeisterin wurde Lisa Seper mit dem gewaltigen Vorsprung von 1,5 Sekunden auf Gansch Nadine. Als Gemeindemeister kürte sich unser Weltcup-Slalom-Ass Marc Digruher.



Seper holt Gold



Die Landjugend Bezirk Kirchberg reiste mit 50 Burschen und Mädels aufs Hochkar und war live dabei, als Lisa Seper in 37,41 Sekunden nur knapp mit zwei Hundertstel Vorsprung auf Nadine Gansch erstmal den Landestitel gewann.

Dritte wurde Carina Schmid aus Türrnitz. Bei den Burschen holten Rene Gansch Silber und Stefan Wutzl Bronze. Die Mannschaft aus dem Dirndltal war die erfolgreichste.

Frankenfelder Volkslanglauf

Mit 60 Teilnehmern auf der Loipe Fischbachgraben war der Bewerb des SC Fischbachgraben wieder bestens besetzt. Tagesbestzeit bei den Damen fuhr Renate Krickl und bei den Herren war Christian Seidl der schnellste. Der Bewerb zählte auch in dieser Saison wieder zum legendären Frankenfelder Cup.



Berglauf

Die UNION Frankenfels veranstaltet heuer am 16.7.2016 nach einem Jahr Pause den Eibeckalm-Berglauf (zählt zum Frankenfelder Cup und zum Pielachtal-Laufcup)



SAMARITERBUND FRANKENFELS

+++ Aktuelle Neuigkeiten und Infos von Ihrer ASBÖ-Gruppe Frankenfels/Schwarzenbach +++

RS-PRÜFUNG MIT AUSZEICHNUNG

Unser neuer Zivi, Michael Grubner, konnte am 25. Februar 2016 seine Prüfung zum Rettungssanitäter **mit ausgezeichnetem Erfolg** bestehen.

Die ASBÖ-Gruppe Frankenfels/Schwarzenbach gratuliert dem neuen Kollegen herzlichst und bedankt sich auch bei Praxisanleiter Georg Schagerl.

Wir wünschen viel Freude im Rettungsdienst!



BESUCH IN DER 4. KLASSE NMS

Einmal mehr durften wir den Schüler/innen der 4. Klassen NMS Frankenfels die Basics in Sachen Erste Hilfe präsentieren.

Unser vierköpfiges Team, bestehend aus Obmann Manfred Höbl und den Sanitätern Simon Wutzl, Andreas Ganaus und Michael Grubner, absolvierte mit den äußerst interessierten Mädchen und Buben einen intensiven Kurs. Erste Hilfe, Anatomie des Menschen und das Herz-Kreislauf-System wurden dabei genauso behandelt, wie der Rettungsdienst im Allgemeinen und die wichtigsten „Werkzeuge“ aus unserem Equipment.

Wir danken dem gesamten NMS-Team sowie den Schüler/innen für diese Möglichkeit, den Kindern unseren Arbeitsalltag näherbringen zu können.



ASBÖ-SKITAG 2016

Wie schon in den letzten Jahren konnten wir auch heuer wieder zum geselligen ASBÖ-Skitag einladen. Am 23. Jänner ging es in die Skiregion Semmering auf's „Stuhleck“. Der Transport wurde von der Fa. Humpelstetter durchgeführt und vom ASBÖ Frankenfels für alle Teilnehmer/innen übernommen.

Jahresrückblick und Neuwahl

Bei der 133. Jahreshauptversammlung am 30. Jänner konnte Kommandant Thomas Wutzl mit seinem Führungsteam einen umfassenden Rückblick auf das Jahr 2015 halten in dessen Fokus natürlich auch die Landesausstellung lag. Es wurde aber auch das Problem der ausufernden Verwaltungstätigkeit im Feuerwehrwesen angesprochen und die enorme Stundenbelastung für die Feuerwehrführung. Insg. wurden die 80 Mann Aktivstand der beiden Feuerwachen in Frankenfels und Weißenburg zu 124 Einsätzen gerufen. 133 Übungen und 51 Kursteilnahmen wurden am Ausbildungssektor investiert. „Eine gewaltige Leistung für die es zu danken gebührt“, so Bürgermeister Gröbbacher in seinen

Worten. Bei der Neuwahl wurde die Feuerwehrführungsspitze wieder in ihrem Amt bestätigt:

Feuerwehrkommandant:
HBI Wutzl Thomas

Feuerwehrkommandantstv.:

OBI Daniel Häusler

Feuerwachekommandant:

BI Ing. Günter Tudor

Zum **Leiter des Verwaltungsdienstes** wurde OV Arthur Vorderbrunner bestellt.



Kurz notiert:

- Josef Härtensteiner sen. feierte seinen 80er bei bester Gesundheit.
- Das 50' ste Wiegenfest feierte Ernst Burmetler
- Gerhard Bieder jun. verstärkt seit März die Reihen der Kameraden in Weißenburg
- Der Ankauf einer neuen Tragkraftspritze für die Feuerwache Weißenburg wurde beschlossen
- Eine Feuerlöschschulung wurde an drei Tagen für das NÖVOG Personal abgehalten
- Erste Hilfe Auffrischung in Weißenburg und Frankenfels mit mehr als 70 Teilnehmern
- Regenbekleidungsankauf abgeschlossen
- Neuwahl Abschnittsfeuerwehrkommando: KDT Andreas Ganaus, STV Walter Bugl
- Neuwahl Bezirksfeuerwehrkommando: KDT Georg Schröder, STV Max Ovecka

Erfolgreiche Funker

Rund 520 Feuerwehrmitglieder stellten beim diesjährigen 17. Bewerb um das NÖ Funkleistungsabzeichen am 4. und 5. März in der NÖ Landes-Feuerwehrschule ihr Wissen unter Beweis. Nach mehreren Wochen der Vorbereitung meisterten Daniel Häusler und Patrick Pfeffer die gestellten Aufgaben zu den Themen Arbeiten in der Einsatzleitung, Gerätekunde, Lotsendienst und Funkgespräche mit Bravour und konnten das begehrte Abzeichen in Empfang nehmen.



Auszug aus dem Einsatztagebuch

In den ersten Wochen des neuen Jahres wurde die Feuerwehr Frankenfels zu einigen Einsätzen im Gemeindegebiet gerufen. In den frühen Morgenstunden des 30. Jänner stand eine Holzhütte in der Falkensteinrotte in Vollbrand. Die Feuerwehr Frankenfels konnte mit Unterstützung der Nachbarwehren den Brand schnell eindämmen, die Hütte wurde aber ein Raub der Flammen. Glück im Unglück hatten die vier Insassen eines PKW der am 06.02.2016 in den Fischbach stürzte. Der schwer beschädigte PKW wurde unter Zuhilfenahme eines Krans aus dem Bach gehoben, verletzt wurde glücklicherweise niemand. Pech hatte eine Familie am 19. Februar als aufgrund eines techn. Gebrechens zwei Geschosse des Wohnhauses überflutet wurden. Die Feuerwehr konnte helfen und saugte das un-

erwünschte Nass ab. Ein gemeldeter Abbrand von Käferholzrückständen führte am 05.03.2016 zu einem Löscheinsatz der beiden Wachen der Feuerwehr Frankenfels. Der Feuerschein in der Dunkelheit machte das Eindämmen der Feuerstellen erforderlich.

In diesem Zusammenhang wird darauf verwiesen, dass im Land Niederösterreich Brenntätigkeiten bei Dunkelheit verboten sind.



FRANKENFELS empfängt seinen Weltcup-Läufer **MARC DIGRUBER**

Foto: Erich Spiess; Tirolfoto



Samstag, 09. April 2016
um 16.00 Uhr beim
Amtshaus Frankenfels